

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 7. Sitzung (18. TA)

des Ausschusses für Soziales,

Gesundheit und Senioren

am Montag, 28.09.2015, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG, Ratssaal
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:35 Uhr

Anwesend

CDU

Thomas Eimermacher

als Vertreter für Ursula Monheim

Tim Feister

Stefan Heibel

Vorsitzender

Rudolf Müller

Sebastian Newiadomsky

SPD

Wiegand Kuckelkorn

Andrea Lunau

Eva Lux

Thomas Schorn

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Stefan Baake

Zöhre Gürkali

BÜRGERLISTE

Peter Viertel

OP

Petra Fröhlen

PRO NRW

Markus Beisicht

FDP

Friedrich Busch

ab TOP 4

Soziale Gerechtigkeit

Dietmar Schaller

Sachkundige Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW

Dragica Stojanovic

Beratende Mitglieder gemäß Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII):

Manfred Hans	Arbeiterwohlfahrt
Hans Höroldt	Diakonie
Wolfgang Klein	Caritas
Gerhard Marzinkowski	Der Paritätische Wohlfahrtsverband
Harald Mohr	Behindertenbeirat
Dr. Josef Peters	Deutsches Rotes Kreuz

Verwaltung:

Markus Märtens	Beigeordneter Dezernat III, Bürger, Umwelt und Soziales
Katrin Arndt	Dezernat III, Bürger, Umwelt und Soziales
Helga Vogt	Soziales (50)
Birgit Künanz	Medizinischer Dienst (53)

Schriftführung:

Eva-Maria Henßen	Soziales (50)
------------------	---------------

es fehlen entschuldigt:

CDU

Ursula Monheim

DIE LINKE

Hans-Peter Kumpfert

T a g e s o r d n u n g

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1 Eröffnung der Sitzung	4
2 Genehmigung von Niederschriften	4
3 Bestellung von sozialerfahrenen Personen - m. Erg. v. 22.09.15 - Nr.: 2015/0739	4
4 Flüchtlinge in Leverkusen	5
4.1 Nutzung der ehemaligen Lehrlingswohnheime am Ludwig-Erhard-Platz für Flüchtlinge - Bürgerantrag vom 11.09.15 - Nr.: 2015/0764	5
4.2 Sachstand Flüchtlinge in Bezug auf Organisation, Unterbringung und finanzielle Auswirkungen - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 18.09.15 - m. Stn. v. 22.09.15 - Nr.: 2015/0733	5
4.3 Information zur Situation der Flüchtlinge in Leverkusen - Mündlicher Verwaltungsbericht	6
5 Rahmenvereinbarung zur Betreuung von Übergangseinrichtungen für Flüchtlinge - Nr.: 2015/0755	7
6 Erweiterung des beihilferechtskonformen Betrauungsaktes der JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH - Nr.: 2015/0762	7
Bericht des Dezernenten	8
Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 6/2015)	8

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Rh. Stefan Hebbel (CDU) eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Abstimmung über die Aufnahme der Tischvorlage Nr.: 2015/0762 in die Tagesordnung

Es wurde einstimmig beschlossen, die Tischvorlage Nr.: 2015/0762 unter Punkt 6 auf die Tagesordnung zu nehmen.

2 Genehmigung von Niederschriften

Gegen die Niederschrift der 6. Sitzung (18. TA) vom 01.06.2015 des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren werden keine Einwendungen erhoben.

3 Bestellung von sozialerfahrenen Personen

- m. Erg. v. 22.09.15
- Nr.: 2015/0739

Beschluss:

1. Dem Vorschlag zur Neuordnung der Beteiligung sozialerfahrener Personen wird zugestimmt.

2. Als sozialerfahrene Personen werden benannt:

für die Arbeiterwohlfahrt Leverkusen:	Frau Petra Jennen
für den Caritasverband Leverkusen:	Frau Ute Dirks
für das Deutsche Rote Kreuz Leverkusen:	z.Zt. niemand benannt
für das Diakonische Werk Leverkusen:	Herr Reinhard Krüger
für den Paritätischen Wohlfahrtsverband:	Herr Heinz-Josef Longerich

dafür: 14 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-LISTE, 1 OP, 1 Soziale Gerechtigkeit)

Enth.: 1 (PRO NRW)

4 Flüchtlinge in Leverkusen

Rh. Baake (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) regt an, dass der Tagesordnungspunkt 4.3 vorgezogen wird, da sich dadurch möglicherweise der Tagesordnungspunkt 4.2 erübrigt. Danach könne der Tagesordnungspunkt 4.1 behandelt werden.

- einstimmig -

4.1 Nutzung der ehemaligen Lehrlingswohnheime am Ludwig-Erhard-Platz für Flüchtlinge

- Bürgerantrag vom 11.09.15
- Nr.: 2015/0764

Rh. Stefan Heibel (CDU) fragt bei Herrn Beig. Märtens nach, ob es in der Sache eine Änderung der Verwaltungssicht gibt.

Herr Beig. Märtens verneint dies und verweist auf die Vorlage 2015/0364.

Rh. Baake (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) stellt den Beratungsweg in Frage, da es im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren schwer fällt, eine Meinung zu der baulichen Verfassung der Lehrlingswohnheime zu entwickeln.

Frau Bürgermeisterin Lux (SPD) weist darauf hin, dass das Thema wieder wegen der Presse aus Dormagen aufkam, wo Lehrlingsheime für Flüchtlingsunterkünfte genutzt würden.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag:

- einstimmig dagegen -

4.2 Sachstand Flüchtlinge in Bezug auf Organisation, Unterbringung und finanzielle Auswirkungen

- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 18.09.15
- m. Stn. v. 22.09.15
- Nr.: 2015/0733

Rh. Viertel (BÜRGERLISTE) wird gefragt, ob durch die Erläuterungen von Herrn Beig. Märtens der Antrag erledigt sei.

Rh. Viertel (BÜRGERLISTE) möchte noch eine Antwort zu den im Antrag angesprochenen Kassenkrediten der Stadt Leverkusen erhalten.

Herr Beig. Märtens verweist auf die Ratssitzung am 02.11.2015, in der auch auf diese Frage durch die Verwaltung eingegangen wird.

Rh. Viertel (BÜRGERLISTE) gibt zu Protokoll, dass somit der Antrag für heute als erledigt angesehen werden kann.

4.3 Information zur Situation der Flüchtlinge in Leverkusen - Mündlicher Verwaltungsbericht

Herr Beig. Märtens erläutert die Situation der Flüchtlinge in Leverkusen anhand einer PP-Präsentation.

Des Weiteren kündigt Herr Beig. Märtens an, dass die Internet-Seite im Hinblick auf die Flüchtlinge überarbeitet wird, da eine Bündelung der Thematik notwendig ist zur besseren Serviceleistung über die Home-Page.

Außerdem informiert Herr Beig. Märtens darüber, dass die Errichtung einer ZUE (Zentrale Unterbringungseinrichtung) an der Solinger Straße sich in der abschließenden Prüfungsphase befindet. Es werden Verhandlungen mit dem Eigentümer des Grundstücks geführt und Gespräche mit der Bezirksregierung Köln.

Bei Planung der Flüchtlingseinrichtung auf dem Gelände des ehemaligen Freibades Auermühle ist die Verwaltung mit der Bezirksregierung Köln im Dialog. So könnte bereits zum 01.12.2015 zumindest ein Teil des Geländes genutzt werden.

Es wurde zwischenzeitlich ein städt. Spendenkonto eingerichtet:
Sparkasse Leverkusen
BLZ 375 514 40, Kto.-Nr. 105 105 105
Die Arbeitsgemeinschaft Ehrenamt entscheidet bei Eingang von Spendengeldern über die Verwendung.

Des Weiteren wurde eine zentrale städt. Rufnummer für das Thema Flüchtlinge eingerichtet: 0214/406-8811.

Rh. Viertel (BÜRGERLISTE) fragt nach der Situation von minderjährigen alleinstehenden Flüchtlingen, die in Leverkusener Pflegefamilien untergebracht werden sollen.

Rh. Baake (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) verweist darauf, dass die Verwaltung im letzten Kinder- und Jugendhilfeausschuss bereits dazu Stellung genommen habe und fasst die Stellungnahme kurz zusammen.

Rh. Beisicht (PRO NRW) fragt nach der Anzahl der ausreisepflichtigen Flüchtlinge in Leverkusen.

Herr Beig. Märtens gibt an, dass zu diesem Thema im nächsten Sachstandsbericht Erläuterungen erfolgen.

Des Weiteren spricht Rh. Beisicht (PRO NRW) den Vorfall in einer Erstaufnahmeeinrichtung in Kassel an und möchte wissen, wie in Leverkusen mit dem Zusammenleben der verschiedenen ethnischen und religiösen Menschen in den Unterkünften umgegangen wird. Durch Herrn Beig. Märtens wird klargestellt, dass bereits bei der Belegung der Unterkünfte darauf geachtet wird, dass das Zusammenleben funktioniert.

- 5 Rahmenvereinbarung zur Betreuung von Übergangseinrichtungen für Flüchtlinge
- Nr.: 2015/0755

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, mit der Job Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH (JSL) die beigefügte Rahmenvereinbarung zur Betreuung von Übergangseinrichtungen für Flüchtlinge rückwirkend zum 01.01.2015 mit einer Laufzeit von zunächst vier Jahren abzuschließen.

dafür: 13 (5 CDU, 3 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 PRO NRW, 1 FDP)

Enth.: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 Soziale Gerechtigkeit)

Herr Schorn (SPD) hat aufgrund seines Arbeitsverhältnisses bei der JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH nicht an der Beratung und Abstimmung gemäß § 31 GO NRW teilgenommen.

- 6 Erweiterung des beihilferechtskonformen Betrauungsaktes der JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH
- Nr.: 2015/0762

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, in Abstimmung mit der JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH (JSL) den beihilferechtskonformen Betrauungsakt vom 09.11.2011 um die Möglichkeit der Weiterleitung von Fördermitteln durch die Stadt Leverkusen an die JSL inklusive entsprechender Regelungen zur Überkompensation ergänzen zu dürfen.

dafür: 13 (5 CDU, 3 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 PRO NRW, 1 FDP)

Enth.: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 Soziale Gerechtigkeit)

Herr Schorn (SPD) hat aufgrund seines Arbeitsverhältnisses bei der JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH nicht an der Beratung und Abstimmung gemäß § 31 GO NRW teilgenommen.

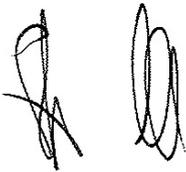
Bericht des Dezernenten

Es erfolgt kein weiterer Bericht des Herrn Beig. Märtens.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 6/2015)

Zusatzfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 6/2015) werden nicht gestellt.

Der Vorsitzende Rh. Stefan Hebbel schließt die Sitzung gegen 17:35 Uhr.



Stefan Hebbel
Vorsitzender



Eva-Maria Henßen
Schriftführerin